

[Bereichssuche] Go**Services**

[Web-Mail](#)
[Outlook WebAccess](#)
[Online-Bibliothekskatalog](#)
[eCampus](#)
[Medizinische Universität](#)
[Nur Text](#)

weitere Meldungen

Wenn Europa ein Fahrrad wäre....
 Erfolgreicher Auftakt zu karibischen Klängen
 Ausstellung zu Schmuck und Tracht der Steinzeit
 Die Realität der Massenmedien ist unsere Realität
 SOWI total vernetzt – „Feel free to connect“

„Die falschen Regeln der französischen Sprache“



26. 04. 2006

(ip) - Wenn Sie schon immer mit den Grammatikregeln des Französischen auf Kriegsfuß gestanden sind, mag der Titel des gestrigen Vortrags von Jean-Paul Confais tröstlich wirken: Der berühmte Grammatiker sprach auf Einladung des Frankreich-Schwerpunkts der LFU und des Institut français d'Innsbruck darüber, wie man mit besseren Grammatikregeln das Sprachenlernen einfacher machen kann.

Foto: v.l. Dr. Carine Delplanque (Leiterin des französischen Kulturinstituts Innsbruck), Prof. Jean-Paul Confais (Vortragender, Univ. Toulouse II), Prof. Eva Lavric (Leiterin des Frankreich-Schwerpunkts der LFU).

Mit zahlreichen Beispielen illustrierte er, wie Regeln in den gängigen Grammatik-Lehrbüchern des Französischen, aber auch des Deutschen, oft unnötig kompliziert oder gar völlig unverständlich formuliert sind. Der Autor der berühmten „Grammaire explicative“ plädierte für eine stufenweise Anpassung der Grammatikregeln an das Niveau der Lerner, am besten in Form einer CD-Rom, auf der man sich von den Grundregeln zu den Ausnahmen und zu den Ausnahmen der Ausnahmen durchklicken müsste.

Jean-Paul Confais ist Germanistikprofessor an der Universität Toulouse II – Le Mirail und Autor zahlreicher didaktischer Grammatiken sowohl des Französischen als auch des Deutschen. Er ist aber auch ein begeisterter „Theatermann“, der mit seinen Studierenden eine Truppe, die „Compagnie de la Vieille Dame“, gegründet hat, die in Frankreich auf Deutsch Theater spielt. Diese Truppe ist heute, Mittwoch, im Kulturgasthaus Bierstindl mit der „Ballade vom Nadelbaumkiller“ zu Gast. Und Jean-Paul Confais ließ es sich nicht nehmen, am Ende seines Vortrags, gleichsam als Draufgabe, mit einem seiner Studierenden eine Szene aus dem Stück vorzuspielen.

Wer mit der Confais-Grammatik Französisch gelernt hat und den berühmten Grammatiker als Vortragenden und Linguisten erleben will, kann am Donnerstag zu seinem zweiten Vortrag kommen, und zwar um 9.30h im Hörsaal 8, zum Thema „Le subjonctif français entre didactique et linguistique“.

- © Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice
 Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Links:

[Artikel drucken](#) | [Artikel versenden](#)

- [Frankreich-Schwerpunkt](#)